

# Umsetzungsstau auf der Lindenstraße

Die Bürger:innen und Anwohner:innen der Lindenstraße, Schaafenstraße, Roonstraße und am Rathenauplatz wollen es nicht länger hinnehmen, dass die Verkehrssituation in ihrem Veedel den politischen Mandatsträger:innen und der Verwaltung egal ist. Wir fordern die Umsetzung der politisch längst beschlossenen Maßnahmen. Die Lindenstraße ist nicht nur eine Durchfahrtsstraße für Pendelverkehr, sondern hier wohnen Familien mit Kindern. Der Fahrradverkehr wird auf den Bürgersteig gezwängt, wo immer wieder gefährliche Situationen zwischen Fuß- und Radverkehr entstehen. Das muss sich JETZT ändern! Mehr auf [www.pvv.koeln](http://www.pvv.koeln)

**Aktuelle Situation**

Auf der Lindenstraße gilt **Tempo 50**. Ein **schmäler Radweg verläuft auf dem Fußgängerweg** und führt **regelmäßig zu Konfliktsituationen und Unfällen**, da der Weg wegen des Wirtschaftsgymnasiums, Berufsschule, Kita, Geschäften und Gastronomie stark frequentiert wird. Der Verkehr hat durch die Sperrung der Zülpicher Straße, geförderte Lastenräder und Leihscoter stark zugenommen. **Beschlossene Maßnahmen zur Verbesserung der Situation werden nicht umgesetzt.**

**2016: Einführung von zwei großen Fahrradstreifen**  
(AN/1171/2016)  
Die aktuell vierspurige Roonstraße soll für Autos zweispurig werden.  
**April 2021:** In Planung, Umsetzung ab 2022  
**November 2022:** In Planung, Umsetzung ab 2024  
**Dezember 2022:** Prioritäten verschoben, Umsetzung in den nächsten Jahren vorgesehen.

**2016: Beseitigung von Gefahrensituationen**  
(AN/0117/2016)  
Der Radweg im Verlauf der Lindenstraße soll komplett vom Bürgersteig entfernt werden.  
**März 2022:** Die Entfernung des Radwegs auf dem zu engen Bürgersteig wurde trotz Nachfrage in einer Antwort der Verwaltung schlicht ignoriert.  
**Dezember 2022:** Der bauliche Radweg auf dem Bürgersteig soll erst entfernt werden, wenn ein tragfähiges Zielkonzept für den gesamten Straßenzug vorliegt — das müsse noch entwickelt werden.

**2010: Beschluss eines Kreisverkehrs**  
(AN/0946/2010)  
Im Jahr 2012 unterschreibt die Stadt Köln einen Ingenieurvertrag zur Umsetzung, dann Funkstille. Auf Nachfrage antwortet die Verwaltung im Jahr **2022**, dass die Planung nicht fortgesetzt werden kann, da der Kreisverkehr für das hohe Verkehrsaufkommen nicht leistungsfähig sei, obwohl sich das Kfz-Verkehrsaufkommen angeblich nicht geändert hat.

**2016: Beschluss eines Kreisverkehrs**  
(AN/0101/2016)  
Die Verwaltung hat versprochen im Jahr 2018 die Entwurfsplanung für den Baubeschluss vorzulegen, sodass eine Umsetzung Anfang 2020 möglich ist.  
**März 2021:** Angeblich wird wegen der Anträge AN/0021/2021 (Tempo 20, die nicht umgesetzt werden) und AN/0084/2021 (Nachfrage zur Planung und Umsetzungsstand der Fahrradstraße Lindenstraße) eine alternative Betriebsform geprüft.  
**Dezember 2022:** Aufgrund der geplanten Bebauung des Zülpicher Walls (in Verbindung mit der 221. Änderung des Flächenutzungsplans) zurückgestellt. Der Baustellenverkehr würde die neue Verkehrsanlage stark in Mitleidenschaft ziehen.

**2015: Raucherproblematik an der Schule**  
(AN/0893/2015)  
Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit dem Berufskolleg Lindenstraße eine Lösung zu finden, damit die rauchenden Berufsschüler in den Pausen nicht die Radwege und Bürgersteige blockieren.  
**Dezember 2021:** Laut Verwaltung besteht das Problem angeblich nicht mehr, da die Radwegebenutzungspflicht aufgehoben wurde. Es sieht sich niemand zuständig.

**2021: Einführung Tempo 20**  
(AN/0021/2021)  
Die Bezirksvertretung beschließt, dass am Unfallsschwerpunkt Unterführung Tempo 20 eingeführt und der Radweg über die Straße geführt werden soll.  
**März 2022:** Die Planung wurde vorgestellt. Der Radweg soll unter der engen Unterführung über die Straße geführt werden, allerdings wird Tempo 50 beibehalten.  
**Dezember 2022:** Umsetzung im Frühjahr 2023 geplant.

**2016: Dasselstraße soll Fahrradstraße werden**  
(AN/1171/2016)  
**Dezember 2022:** Laut Verwaltung ist die Maßnahme nicht im aktuellen Arbeitsprogramm enthalten. Es steht kein Umsetzungsdatum fest.



**2016: Einführung Tempo 30**  
(AN/1408/2016)  
Die Bezirksvertretung beschließt die Einführung von Tempo 30 auf der Lindenstraße.  
**März 2022:** Tempo 30 ist laut Verwaltung nicht StVO-konform und wird deshalb nicht umgesetzt, trotz Schule und häufigen Unfällen.

**2016: Lindenstraße soll Fahrradstraße werden**  
(AN/1171/2016, Maßnahme BZ1-565)  
Laut Gutachten ist die Fahrradstraße auf der Lindenstr. über die Schaafenstr. bis zum Neumarkt geboten – wegen besonders vielen Unfällen mit Personenschaden.  
**August 2022:** Die geplante Fahrradstraße wird im Maßnahmenkatalog nicht mehr genannt. Die Umsetzung sei nicht möglich wegen eines Konzepts von 1992 für den motorisierten Individualverkehr. Tatsächlich ist das Gutachten des Radverkehrskonzepts Innenstadt aus dem Jahr 2016 aber für die Verwaltung bindend, und gilt als Grundlage für ein Gesamtumsetzungskonzept.  
**Nov./Dez. 2022:** Ein Schutzstreifen/Radfahrstreifen soll ab 2024 im Abschnitt Zülpicher Wall bis Roonstr. umgesetzt werden. Für den Abschnitt Roonstr. bis Neumarkt ist eine (unbekannte) Maßnahme geplant, hat aber derzeit keine Priorität. Es steht kein Umsetzungsdatum fest. Der bauliche Radweg auf dem Bürgersteig soll erst entfernt werden, wenn ein tragfähiges Zielkonzept für den gesamten Straßenzug vorliegt — das müsse noch entwickelt werden.

**2018 bis 2021: 52 Unfälle**  
(Unfallatlas der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder)  
**2019:** 17 Unfälle mit Leichtverletzten, davon 13 mit Fußgänger- und/oder Fahrradbeteiligung  
**2020:** 1 Unfall mit Schwerverletzten, 18 Unfälle mit Leichtverletzten, davon 11 mit Fußgänger- und/oder Fahrradbeteiligung  
**2021:** 2 Unfälle mit Schwerverletzten (davon 1 mit Fußgängerbeteiligung), 14 Unfälle mit Leichtverletzten (davon 11 mit Fußgänger- und/oder Fahrradbeteiligung)